

Aral-Tankstellen bald unter einem Hut

Die TaRa-Gruppe mit Sitz in Weierbach übernimmt zum 1. Oktober auch die Station in der Hauptstraße 242

Von Stefan Conradt

■ **Idar-Oberstein.** Die TaRa-Gruppe mit Sitz in Weierbach hat die Aral-Tankstelle in der Hauptstraße 242 in Idar-Oberstein gekauft. Geschäftsführer Sascha Spindler kündigt im Gespräch mit der Nahe-Zeitung an, dass die Tankstelle ab dem 1. Oktober umfassend saniert und auf den neusten Stand der Technik gebracht wird. Die Umbauarbeiten sollen nur 14 Tage in Anspruch nehmen. Getankt werden kann in dieser Zeit trotzdem, und auch der Bistro- und Kioskbetrieb geht weiter. Dafür komme eine „fahrbare Tankstelle“ zum Einsatz, wie Spindler erläutert: Es handle sich um einen umgebauten Bus mit Kühlanlage, an dem man auch seine Tankrechnung begleichen und kühle Getränke und warme Snacks erwerben könne.

Bis zum 14. Oktober sollen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein: Fliesen, Decke, Beleuchtung, Klimaanlage, Eingangsbereich: „Der Shop wird komplett neu gemacht“, kündigt Spindler ab. Auch soll das Angebot, etwa bei den Snack- und Kaffeeangeboten, erweitert werden. Integriert wird dann auch – als erste Aral-Tankstelle überhaupt in Deutschland – eine automatische Kasse, an der man Tankrechnung und Verzeher per Scanner und EC-Karte im Self-Service bezahlen kann. „Das bedeutet aber nicht, dass wir Personal abbauen“, unterstreicht Spindler. „Im Gegenteil: Wir werden wahrscheinlich noch zusätzlich Personal einstellen, um den 24-Stunden-Betrieb gewährleisten zu können.“ Denn: „Die Aral-Station in Idar-Oberstein/Hauptstraße wird auch zukünftig 24 Stunden an 365 Tagen geöffnet haben.“ Die automatische Kasse sei lediglich ein zusätzliches Angebot für Kunden, die es eilig haben und nicht anstehen wollen.



Die TaRa-Gruppe mit Sitz in Weierbach übernimmt zum 1. Oktober die Aral-Tankstelle in der Hauptstraße 242.

Foto: Hossler

Auch die bisherigen Stationskunden – also Firmen und Selbstständige, die einen Servicevertrag für ihren Fuhrpark haben – müssen sich keine Gedanken machen: „Es läuft alles weiter wie gehabt, wir übernehmen alle Verträge“, beruhigt Spindler. Auf Social Media hatte es Meldungen gegeben, dass sei nicht der Fall. „Wer sich informieren möchte, kann dies über die E-Mail-Adresse stationskunden@aral-idar-oberstein.de tun“, sagt Spindler. Tankkarten können in

Zukunft auch an anderen Stationen der TaRa-AG, etwa in Weierbach oder in Freisen, genutzt werden. Die Gesellschaft betreibt 13 Tankstellen in Rheinland-Pfalz und im Saarland sowie zwei weitere in Sachsen-Anhalt und beschäftigt rund 200 Mitarbeiter. Zum TaRa-„Imperium“ gehört auch der Konsumgut-Laden in der Fußgängerzone Oberstein.

Die Tankstelle in der Hauptstraße war 1958 von der deutschen BP gebaut und betrieben worden und

ging später an die Aral, ehe diese sie an Elke und Stefan Matheis verkaufte. Das Grundstück war dabei bis vor wenigen Wochen in anderer, privater Hand und wurde nun ebenfalls von der TaRa gekauft.

Der bisherige Tankstellenbetreiber Stefan Matheis will sich „derzeit öffentlich noch nicht“ zum Verkauf äußern: „Es müssen noch einige Dinge geklärt werden.“ Nach 35 Jahren plant er nach jetzigem Stand, Privatier zu werden. Einschnitendstes Ereignis in die-

ser langen Zeit war sicherlich der Mord an einem Tankstellenbediensteten am 18. September 2021. Damals hatte ein psychisch verwirrter Mann nach einer Auseinandersetzung über die damals während der Corona-Pandemie geltende Maskenpflicht zur Waffe gegriffen und eine 20-jährige Hilfskraft vor den Augen weiterer Kunden erschossen. Der 49-Jährige aus Idar-Oberstein wurde ein Jahr später zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt.

Kompakt

Liegen gebliebenes Auto löst Stau aus

■ **Idar-Oberstein.** Zu gleich zwei Einsätzen auf der Naheüberbauung musste die Polizei am Mittwochmittag ausrücken. Gegen 17.40 Uhr wurde der Verkehr im Bereich der Baustelle durch ein liegen gebliebenes Fahrzeug im einspurigen Bereich so stark beeinträchtigt, dass sich ein großer Stau auf der B 41 und den Nebenstraßen bildete. Kurz vor 20 Uhr musste die B 41 im Bereich Otto-Decker-Straße dann erneut kurzzeitig gesperrt werden. Die Polizei musste eine Person in einem psychischen Ausnahmezustand ins Klinikum bringen. Um Unbeteiligte und die Person selbst zu schützen, musste daher der Verkehr kurzzeitig angehalten werden.

Bedienpulte von Baustelle gestohlen

■ **Nahollbach.** Zu einem Diebstahl ist es in der Nacht auf Mittwoch zwischen 19 und 4 Uhr auf dem Baustellengelände in der John-F.-Kennedy-Straße in Höhe des Burger King gekommen. Aus zwei Straßenfertigmaschinen wurde jeweils ein Bedienpult im Wert von je 40 000 Euro entwendet, wodurch es zu Verzögerungen der Bauarbeiten kam. Die Polizeiinspektion Idar-Oberstein bittet unter der Telefonnummer 06781/5610 um Hinweise.

Chawwerusch-Theater kurzfristig abgesagt

■ **Idar-Oberstein.** Krankheitsbedingt fällt die für den morgigen Samstag, 24. August, auf Schloss Oberstein vorgesehene Veranstaltung „Don Quijote“ des Chawwerusch-Theaters aus. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Da leider auch kein Ersatztermin zur Verfügung steht, können bereits gekaufte Eintrittskarten ab Montag, 2. September, bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle oder direkt bei www.ticket-regional.de zurückgegeben werden. red



Glücklicherweise gab es für die Feuerwehrleute bei diesem Einsatz nicht allzu viel zu tun. Der Schmorbrand an einem Durchlauferhitzer hatte keine gravierenden Folgen.

Foto: Hossler

Schmorbrand endet glimpflich

Durchlauferhitzer sorgte für Feuerwehreinsatz – Räume wurden gelüftet

■ **Idar-Oberstein.** „Rauchentwicklung in bzw. aus einem Gebäude unklar“ lautete die Alarmierung der integrierten Leitstelle Bad Kreuznach für die Feuerwache 1 der Stadt Idar-Oberstein am Mittwochabend gegen 19.30 Uhr.

Sofort rückte ein Löschzug in die Obersteiner Hauptstraße aus. Ein Trupp unter Atemschutz ging zur Erkundung vor und entdeckte einen Schmorbrand an einem Durchlauferhitzer. Offenes Feuer war

nicht zu entdecken, und die schmolzen Teile waren schon erloschen. Mit der Wärmebildkamera wurden mögliche Glutnester gesucht, glücklicherweise wurden aber keine mehr gefunden. Die Verrauchung der betroffenen Räumlichkeiten wurde mithilfe eines Überdrucklüfters beseitigt.

Während des Einsatzes musste die Hauptverkehrsader zwischen Oberstein und Idar kurzzeitig voll gesperrt werden. Die Verkehrs-

teilnehmer zeigten sich größtenteils geduldig und konnten nach kurzer Zeit auch über den breiten Radweg auf dem Bürgersteig an der Einsatzstelle von der Polizei vorbeigeleitet werden.

Etwa 25 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen waren 30 Minuten lang beschäftigt, bis der Einsatz vollständig abgearbeitet war. Neben der Feuerwache 1 und der Polizei Idar-Oberstein war auch ein Rettungswagen vor Ort. scc

Kollision auf der B 41: Unfallverursacher flüchtet

Pkw-Fahrer drängelte und überholte regelwidrig – Polizei sucht Zeugen

■ **Idar-Oberstein.** Zu einer Unfallflucht ist es am Donnerstag gegen 12.40 Uhr auf der B 41 in Idar-Oberstein in Fahrtrichtung Kirn gekommen. Der Unfallverursacher bedrängte in seinem Pkw zunächst die Audi-Fahrerin vor ihm, die zu diesem Zeitpunkt einen Mercedes überholte. Im Anschluss überholte der Verursacher verbotswidrig die

Audi-Fahrerin, indem er über die mittlere Fahrbahnmarkierung und in den Gegenverkehr fuhr. Zu diesem Zeitpunkt war ein bisher unbekannter Lkw-Fahrer auf der Gegenfahrbahn unterwegs. Um eine Kollision zu vermeiden, bremste die Audi-Fahrerin ab und schwenkte nach rechts, sodass es zu einer Kollision mit dem Merce-

des kam. Der Verursacher flüchtete anschließend. Beide Fahrzeuge – Audi und Mercedes – waren nicht mehr fahrbereit. Es entstand ein Schaden im mittleren vierstelligen Euro-Bereich. red

Die Polizei bittet Zeugen um Hinweise unter der Telefonnummer 06781/5610.

Idar-Obersteiner schafft Kunstwerk auf Rügen

Interaktive Installation als Thron an der Nordspitze der Insel

■ **Idar-Oberstein/Rügen.** Der Idar-Obersteiner Künstler Matzi Müller hat von Juni bis August das Kap Arkona auf der Insel Rügen besucht und dort ein besonderes Kunstwerk erschaffen: den Gellort-Thron, eine interaktive Installation am Gellort. Den Thron schuf Müller aus einem drei Meter hohen und einen Meter durchmessenden Eichenstamm. Er vereint maritime Motive und Symbole. Außerdem nimmt der Thron als Motiv Scheren auf, was den Bezug zum drittgrößten Findling der Insel Rügen – dem Siebenschneiderstein – schafft, der am Gellort liegt. Der Gellort ist nicht nur der nördlichste Punkt Rügens, sondern auch der nordöstlichste Deutschlands.

Der neue Thron dient als Fotopoint und Ausflugsziel für Gäste am Kap Arkona und bildet ein Gegenstück zum Königstuhl, der ebenfalls auf Rügen zu finden ist. Durch den Thron hat man einen wunderschönen Blick über die Weite der Ostsee und kann ein außergewöhnliches Urlaubsmotiv mit nach Hause nehmen.

Matzi Müller wohnt in Idar-Oberstein und ist seit 1991 freischaffender Künstler. Er arbeitet als Bildhauer und Edelsteingrauer-Plastiker. Er schafft Skulpturen aus Holz und Stein, Kleinskulpturen aus Edelstein, plastische Bilder, Objekte und Installationen. red

Mehr Informationen zu Matzi Müller gibt es im Internet auf atelier-donnerkeil.de/wp/das-atelier/matzi_mueller



Auch mit der Kettensäge geht der Idar-Obersteiner Künstler Matzi Müller auf Rügen zu Werke.

Foto: Andreas Heinemann/Katja Metz